

Gefahren: Velotraum zweiXS

Ein Traum für kleine Große

Klein, kurz und trotzdem schick: Das Velotraum zweiXS schafft den schwierigen Spagat zwischen der passenden Fahrradgröße und gutem Aussehen auch für kleinere Erwachsene unter 165 Zentimetern Körpergröße.

Die Auswahl an passenden Fahrrädern ist riesig – wenn man „normal groß“ gewachsen ist. Wer jedoch kleiner als 165 Zentimetern ist und dabei auch noch kurze Beine hat (Innenbeinlänge kürzer als 75 Zentimeter), kann nur unter wenigen Angeboten wählen, besonders wenn das Rad qualitativ hochwertig und tourentauglich soll. Dabei reicht es nicht, den Rahmen am Sitzrohr einfach soweit zu kürzen, dass kleinere Menschen mit den Füßen an die Pedale kommen. Auch die Sitzposition muss stimmen, das heißt Rahmenlänge, Sitzrohrwinkel und die Position des Tretlagers müssen an die kleinen Großen angepasst werden. Doch wenn der Rahmen kürzer wird, dann fehlt bei den üblichen 28 Zoll großen Laufrädern die Fußfreiheit zum Vorderrad. Das heißt, man stößt beim Einlenken mit der Fußspitze an das Schutzblech des Vorderrades. Weil das nicht ungefährlich ist, verlangt die Norm hier ausreichend Abstand. Fahrräder für kleine Erwachsene brauchen deshalb die etwas kleineren 26 Zoll-Laufräder.

Kein Kinderrad

Viele kleine Erwachsene scheuen jedoch den Kauf eines passenden Rades, weil dies zu sehr nach Kinderrad aussieht. Ganz anders ist das beim Velotraum zweiXS. Die Fahrräder der schwäbischen Manufaktur kommen ohne überflüssigen Schnickschnack und überzeugen auf der ganzen Linie. 26 Zoll-Laufräder sind bei den Schwaben Prinzip. Da fällt die Konstruktion eines Rades für kleine Große deutlich leichter. Ihre Stärke liegt im Detail: Durch den eleganten Schwung des Oberrohres erreichen sie nicht nur eine niedrige Überstandshöhe, sondern machen das zweiXS zum Hingucker,



das trotz kleiner Größe optisch erwachsen wirkt. Das Velotraum zweiXS wird nach Kundenwunsch aufgebaut, ob als schnelles Rennrad, Trekkingrad oder langstreckentaugliches Reiserad – die Rahmenkonstruktion erlaubt unterschiedliche Reifenbreiten und -dicken ohne den Rahmen zu hoch zu bauen, auf Wunsch gibt es eine Magura-Federgabel in Rahmenfarbe, und vor allem die Wahl zwischen Ketten- und Nabenschaltungen.

Fazit

Der niedrige Rahmen, das gebogene Oberrohr und ein niedriges Tretlager sowie kürzere Pedalkurbeln (optional) sorgen dafür, dass auch kleine Große unter 160 Zentimetern Körperlänge sich nach der ersten Probefahrt sofort in dieses Rad verlieben – denn sie haben den leicht und locker fahrenden Flitzer richtig im Griff.

Peter Barzel

Infos und Ausstattung

| | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Rahmen: | Aluminium 7005 |
| Gabel: | Starrgabel (Alu oder CrMo) oder Federgabel |
| Größen: | Unisex 42 Zentimeter |
| Schaltung: | Verschiedene Ketten- oder Nabenschaltungen |
| Bremsen: | V-Bremsen, Hydraulische Felgen- oder Scheibenbremsen |
| Federung: | Option: Federgabel (Magura), Federsattelstütze (Parallelogramm: Suntour/Cane Creek) |
| Laufräder: | 26 Zoll |
| weitere Optionen: | Beleuchtung, Gepäckträger, Schutzbleche, Kettenschutz, Seitenständer, kürzere Kurbeln |
| Gewicht: | ab 11,5 Kilogramm |
| Preis: | ab 1.300 Euro, komplett ausgestattet (nach StVZO) ab 1.480 Euro |
| Infos: | www.velotraum.de, Tel.: 07033/99 90 |

